

Inhalt

Vorwort IX

I. Klöster, Höfe und Salons – Räume literarischer Selbstentfaltung

»Ich bin heiser in der Kehle meiner Keuschheit«
Über das Schreiben der Mystikerinnen
(Margret Bäurle/Luzia Braun) 1

Autorinnen im Umkreis der Höfe
(Ursula Liebertz-Grün) 12

Fremdsprache und Eigenerzählung – Literatur von Frauen in der italieni-
schen und französischen Renaissance
(Barbara Marx) 29

Die verlorene weibliche Aufklärung – die französische Salonkultur des
17. Jahrhunderts und ihre Autorinnen
(Renate Baader) 52

Der romantische Salon in Deutschland
(Hannelore Scholz) 72

II. Weibliche Bildungs- und Erziehungskonzepte

»Das Weib wie es seyn sollte.«
Der weibliche Bildungs- und Entwicklungsroman um 1800
(Hansjürgen Blinn) 81

Domestic Fiction(s)
Ehe und Partnerschaft bei Jane Austen, den Brontës und George Eliot
(Claudia Sternberg) 92

Die Pensionsgeschichte als Paradigma der traditionellen Mädchenliteratur
(Gisela Wilkending) 104

»Die Frauen müssen ganz andere Worte hören« – Die Anfänge der enga-
gierten Frauenpresse in Österreich und Deutschland
(Eva Klingenstein) 117

III. Neue Genres als Medium für weibliches Schreiben (Brief, Reisebericht, Memoiren, Autobiographie)

Leben als Text – Briefe als Ausdrucks- und Verständigungsmittel in der Briefkultur und Literatur des 18. Jahrhunderts (Barbara Becker-Cantarino)	129
Der Blick in die Ferne – Zur Reiseliteratur von Frauen (Elke Frederiksen)	147
Weibliche Autobiographien (Katherine R. Goodman)	166
Dem Verbrechen auf der Spur: Kriminalromane von Frauen für Frauen (Evelyne Keitel)	177

IV. Phantastische Literatur

Gothic Novel (Rolf Lessenich)	191
Weibliche Utopien (Hiltrud Gnüg)	207
Androgyne, Amazonen und Cyborgs – Science Fiction von Frauen (Ruth Nestvold)	219

V. Theater als eroberter Raum

Frühe dramatische Entwürfe – Drei Dramatikerinnen im 18. Jahrhundert (Susanne Kord)	231
»Mit der Feder erwerben ist sehr schön« Erfolgsdramatikerinnen des 19. Jahrhunderts (Beate Reiterer)	247
Verhältnisse und Verhinderungen – deutschsprachige Dramatikerinnen um die Jahrhundertwende (Michaela Giesing)	261
Mimesis unterminiert – Drama und Theater von Frauen (Helga Kraft)	279

VI. Lyrische Stimmen

»Die Frucht ist fleckig und der Spiegel trübe« Lyrikerinnen im 19. Jahrhundert (Brunhilde Wehinger)	299
Die »vergeudeten Dichterinnen« – Marina Cvetaeva und Anna Achmatova (Jürgen Lehmann)	313

Lyrisches Subjekt und weibliche Perspektive – Lyrikerinnen aus der DDR
(Ursula Heukenkamp) 327

Weibliche Lyrik in der deutschen Gegenwartsliteratur
(Theo Elm) 340

VII. Frauenrechte – Menschenrechte

Skandinavische Autorinnen
(Heiko Uecker) 353

Männertexte – Frauentexte – Die Spaltung der amerikanischen Literatur
im 19. Jahrhundert
(Evelyne Keitel) 366

»Die Teilnahme der weiblichen Welt am Staatsleben ist eine Pflicht!« –
Vormärzautorinnen ergreifen das Wort
(Renate Möhrmann) 377

»Ich kann die Sprache dieses kühlen Landes nicht« – Deutschsprachige
Lyrik nach 1900 von Dichterinnen jüdischer Herkunft
(Silvia Schlenstedt) 387

Hispanoamerikanische Autorinnen – Sozialkritik, Phantastik und Demon-
tage der Geschlechterrollen
(Susanne Kleinert) 403

Autorinnen in Schwarzafrika – Das Buch als Lebensmittel
(Manuel Gogos) 419

VIII. Erotische Literatur

Vom höfischen Ritual zum individuellen Liebesanspruch – Mme de
Lafayette, Mme de Grafigny, Mme Riccoboni, Mme de Charrière, Mme de
Staël, George Sand
(Gisela Schlientz) 433

Erotisch-emanzipatorische Entwürfe
Schriftstellerinnen um die Jahrhundertwende
(Hiltrud Gnüg) 445

Die Macht der Begierde. Weibliche Sexualität als literarisches Sujet
(Brigitta Reinhard) 464

**IX. Neue literarische Strömungen
in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts**

Schreiben in gewendeten Verhältnissen
Ostdeutsche Autorinnen in historischer Sicht
(Patricia Herminghouse) 477

»Böse Blicke« – Der Gesellschaftsroman von Frauen nach 1945 (Rita Morrien)	496
Kennzeichen: weiblich / türkisch / deutsch; Beruf: Sozialarbeiterin / Schriftstellerin / Schauspielerin – Türkische Autorinnen in Deutschland (Deniz Göktürk)	516
Ästhetische Innovation – Zur Dekonstruktion etablierter Erzählstrukturen am Beispiel von Virginia Woolf, Nathalie Sarraute und Ingeborg Bachmann (Waltraud Wende)	533

X. Feministische Aufbrüche

Ausbruch aus patriarchalischer Bevormundung Olympe de Gouges und Mary Wollstonecraft (Ingeborg Harms)	549
Feministische Aufbrüche – Impulse aus den USA (Sara Lennox)	559
Der verweigerte Ort Sklaverei und Freiheit in der Literatur afro-amerikanischer Frauen (Anne Koenen)	574
Positionen des französischen Feminismus (Ingrid Galster)	591
Zum Verhältnis von <i>Gender</i> und Geisteswissenschaften – Eine Bestandsaufnahme (Dagmar von Hoff)	603

XI. Neue Medien

Unsichtbare verschaffen sich Gehör – Frauen schreiben fürs Radio (Hilde Haider Pregler)	615
Frauen erobern sich einen neuen Artikulationsort: den Film (Renate Möhrmann)	632
Performances von Frauen (Sandra Thiedig)	644
Frauen? Literatur? Geschichte? – Weibliches Schreiben im Internet (Michaela Krützen)	658
Literaturverzeichnis	671
Personenregister	743
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	758